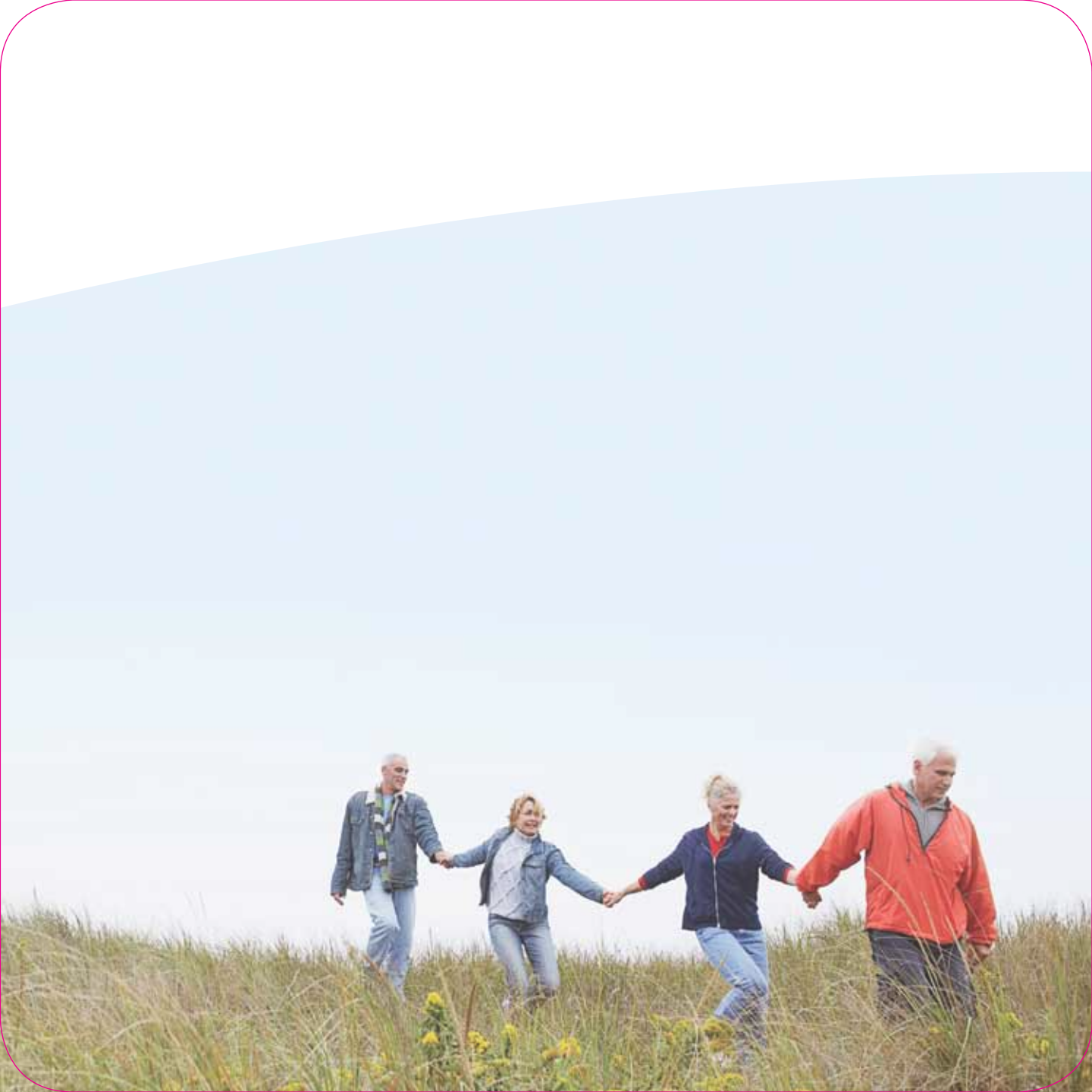


**BALLONPUMPENTHERAPIE
UNTERSTÜTZUNG FÜR IHR HERZ**

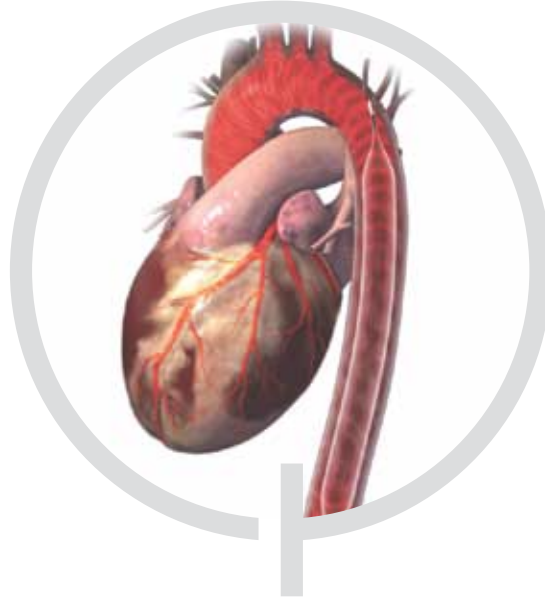
MAQUET
GETINGE GROUP

CARDIOVASCULAR





BALLONPUMPENTHERAPIE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHR HERZ



Für Patienten mit bestimmten Herzbeschwerden ist die intraaortale Ballonpumpe ein effektives Hilfsmittel, das das Herz bei seiner Arbeit unterstützt. Die Ballonpumpe erhöht die Sauerstoffmenge, die zum Herzen gelangt, und verringert so die Belastung des Herzens.

Wenn Ihnen Ihr Arzt die Therapie mit einer intraaortalen Ballonpumpe verordnet hat, befinden Sie sich in guter Gesellschaft: Mehr als 140.000 Patienten weltweit werden jedes Jahr mit dieser Therapie behandelt.

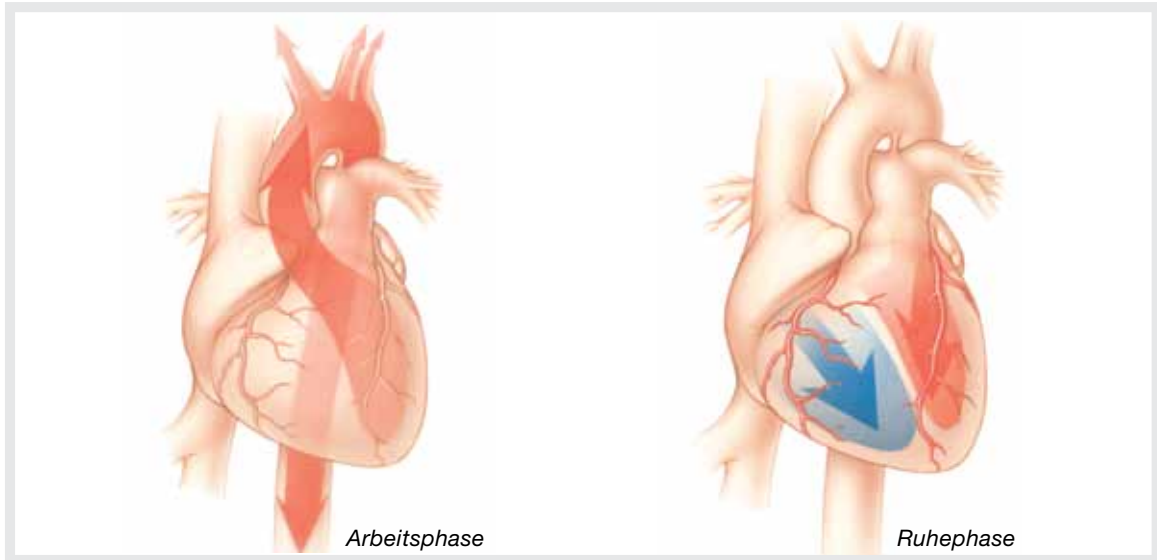
Hier sind einige der Gründe:

- Zur Unterstützung des Herzens während oder nach einem Herzinfarkt
- Zur Unterstützung des Herzens während oder nach einem Eingriff zur Öffnung einer verstopften Arterie wie beispielsweise der Einführung eines Koronarstents
- Zur Unterstützung des Herzens während oder nach einer Bypassoperation

Im Allgemeinen dauert die Ballonpumpentherapie von ein paar Stunden bis zu mehreren Tagen. Es hängt ganz davon ab, wie viel Unterstützung das Herz benötigt.

MAQUET - der goldene Standard

IHR HERZ FUNKTIONSWEISE



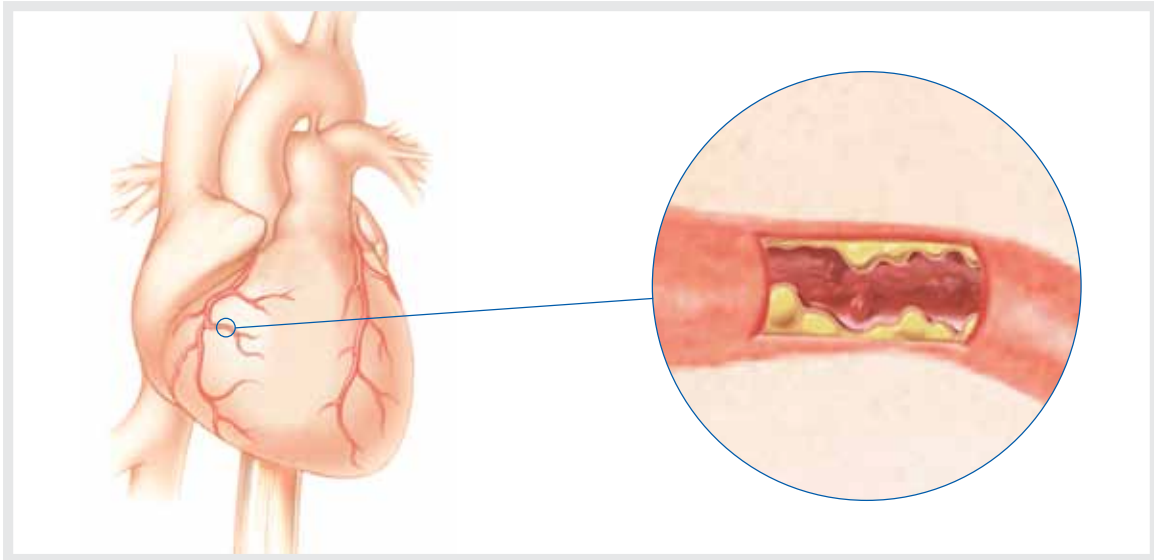
Ihr Herz ist eine Muskelpumpe mit einer sehrwichtigen Aufgabe: Sie pumpt sauerstoffreiches Blut bis in die kleinsten Gefäße Ihres Körpers. Nachdem Ihr Körpergewebe den benötigten Sauerstoff aufgenommen hat, wird das nun sauerstoffarme Blut wieder in die beiden Kammern auf der rechten Herzseite zurückgeführt. Diese Kammern pumpen das Blut in Ihre Lungen, wo es wieder mit neuem Sauerstoff angereichert wird. Von den Lungen aus fließt das Blut zurück in die linke Seite des Herzens.

Während der Arbeitsphase des Herzens pumpen die beiden linken Herzkammern das mit neuem Sauerstoff angereicherte Blut erneut durch Ihren Körper. Das sauerstoffreiche Blut verlässt das Herz durch die Aorta, die größte Arterie im menschlichen Körper.

Natürlich benötigt Ihr Herz auch einen eigenen ständigen Zufluss von Treibstoff, damit es effizient funktioniert. Es besitzt ein eigenes Netz mit Sauerstoffleitungen, den Koronararterien. Sie entspringen der Aortenbasis und umgeben Ihren Herzmuskel, ähnlich wie sich die Finger einer Hand um einen Ball legen.

IHR HERZ

KORONARE HERZKRAKHEITEN



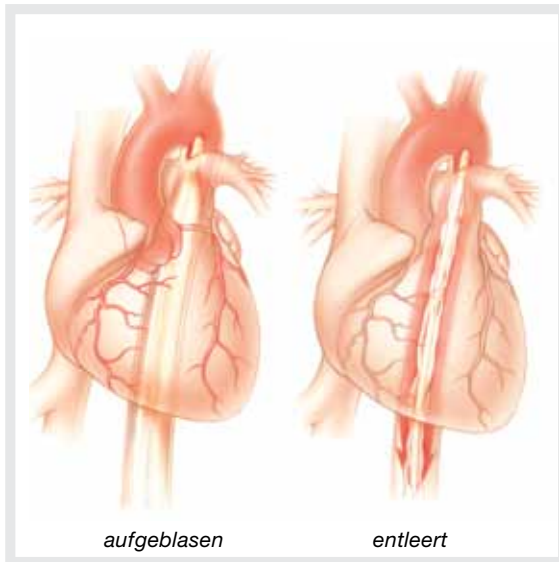
Genau wie Wasserleitungen können auch Ihre Koronararterien verstopfen.

Koronare Herzkrankheiten entstehen, wenn sich fetthaltige Klümpchen, auch Plaque genannt, an den Innenwänden dieser Arterien abgelagern. Dies kann folgende Konsequenzen haben:

- Die Wände der Arterie werden dicker und rauer.
 - Die Plaqueablagerungen behindern den Blutfluss durch die Arterie.
 - Das Herz muss angestrengter arbeiten, um das Blut durch den Körper zu pumpen.
- Die Ablagerung kann platzen und ein Blutgerinnsel verursachen, das die Arterie vollständig verstopfen kann. Dadurch wird die Blutzufuhr zum Herzmuskel unterbrochen.

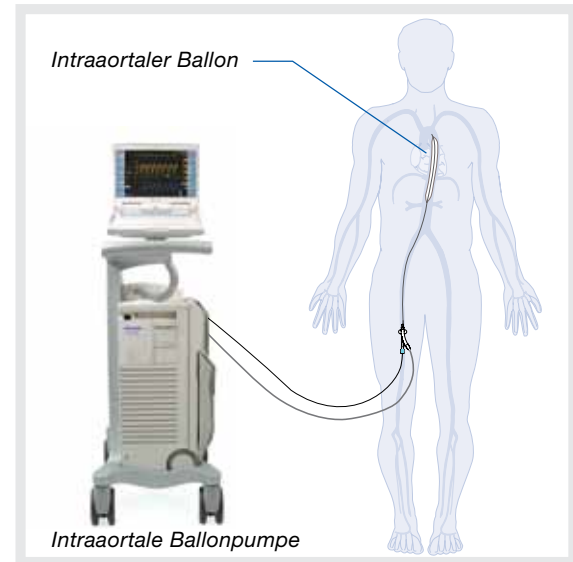
Wenn eine oder mehrere Arterien verstopfen, wird das Herzgewebe nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt. Die Folgen davon können von leichten Brustschmerzen (Angina) bis hin zu einem schweren Herzinfarkt reichen.

THERAPIE MIT DER INTRAAORTALEN BALLONPUMPE FUNKTIONSWEISE



Wenn Ihr Herz nicht über ausreichend Sauerstoff verfügt, weil die Koronararterien verstopft sind oder andere gesundheitliche Probleme vorliegen, muss es angestrongter arbeiten, um den Körper mit Sauerstoff zu versorgen. Die Therapie mit einer intraaortalen Ballonpumpe hilft dabei, das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage des Sauerstoffs wiederherzustellen, das das Herz und die anderen Organe für ihre Arbeit benötigen.

Diese Therapie besteht aus zwei Komponenten. Die eine davon ist ein dünner Ballonkatheter, der nach der Einführung über eine Arterie in Ihrem Bein in Ihre Aorta platziert wird. Die zweite Komponenten



ist die Pumpe selbst. Die Pumpe bläst den Ballon auf und entleert ihn wieder. Dieser Vorgang wiederholt sich synchron mit Ihrem Herzschlag.

Der intraaortale Ballon unterstützt Ihr Herz während sowohl der Ruhe- als auch der Arbeitsphase. In der Ruhephase wird der Ballon aufgeblasen und drückt mehr sauerstoffreiches Blut in Ihre Koronararterien. Während der Arbeitsphase wird die Luft aus dem Ballon abgelassen. Dadurch verringert sich der Blutdruck in der Aorta, und das Herz kann das Blut leichter auswerfen. Dies reduziert die Belastung des Herzens, und es kann so effizienter arbeiten.



WIE VERLÄUFT DIE THERAPIE MIT EINER INTRAAORTALEN BALLONPUMPE?



Wenden Sie sich mit allen Fragen zur Ballonpumpentherapie an das Pflegepersonal oder Ihren Arzt.

In den meisten Fällen wird die Therapie in einem Herzkatheterlabor oder einem Operationssaal eingeleitet. Im Anschluss daran werden Sie auf die Intensivstation verlegt. Die folgenden Ratschläge können zu Ihrem Wohlbefinden während der Therapie beitragen:

- **Während der Therapie ist die Bettruhe äußerst wichtig.** Damit der Ballonkatheter ordnungsgemäß funktionieren kann, sollten Sie sich nicht aufsetzen, das Bett verlassen oder das Bein anwinkeln, in das der Ballonkatheter eingeführt worden ist.
- **Sie können hören, wie sich der Ballon füllt und wieder leert.** Lassen Sie sich nicht davon beunruhigen, wenn die Ballonpumpe ihre Arbeit mal kurz unterbricht. Sie ist programmiert, dies in bestimmten Abständen zu tun. Während dieser Zeit schlägt Ihr Herz ganz allein weiter. Während der

gesamten Therapie wird die Ballonpumpe ständig von einer Krankenschwester, einem Pfleger oder anderem im Umgang mit der Ballonpumpe geschulten Fachpersonal überwacht.

- **Sagen Sie dem Pflegepersonal oder Ihrem Arzt, wenn Sie Änderungen in Ihrem Zustand feststellen,** insbesondere bei Brustschmerzen, Schweregefühl in der Brust, Taubheit oder Kribbeln.
- **Wenn die Therapie nicht länger erforderlich ist,** wird ein Arzt oder geschultes Pflegepersonal den Ballonkatheter entfernen und mit leichtem Druck auf die Einführungsstelle die Blutung stillen. Anschließend müssen Sie noch eine Weile Bettruhe halten. Das Pflegepersonal sagt Ihnen, wann Sie Ihr Bein anwinkeln, sich aufsetzen und aufstehen dürfen.

GLOSSAR

ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS

Angiographie: Nach Injektion eines Kontrastmittels in den Blutkreislauf wird eine Reihe von schnell aufeinander folgenden Röntgenaufnahmen der Blutgefäße des Herzens gemacht.

Aorta: Die Hauptschlagader, die größte Arterie des menschlichen Körpers, die Blut vom Herzen über die Arterienäste durch den ganzen Körper transportiert.

Arterien: Die dicken, muskulären Blutgefäße, die das Blut vom Herzen weg transportieren.

Blutgerinnsel: Blut, das sich durch Gerinnung zu einer halbfesten Masse verdickt hat.

Blutverdünner: Ein Arzneimittel, das die Bildung von Blutgerinnseln verhindern soll oder das Blut in einem flüssigen Zustand bewahren soll (z. B. Coumadin®).

Blutgefäße: Ein weitläufiges Netz flexibler Rohre, die das Blut vom und zum Herzen und durch den ganzen Körper transportieren. Die Blutgefäße sind das Transportsystem des Körpers. Zu den Blutgefäßen gehören Arterien, Kapillaren und Venen.

Koronararterien: Zwei Arterien, die von der Aorta ausgehend den Herzmuskel mit Blut versorgen.

Koronare Bypassoperation: Ein chirurgischer Eingriff am Herzen zur Behandlung der Symptome einer koronaren Herzkrankheit. Bei einer koronaren Bypassoperation wird der Blutfluss um die Gefäßverschlüsse in den Koronararterien herum geleitet; auf diese Weise wird der Blutfluss zum Herzmuskel selbst wiederhergestellt.

Koronarstent: Ein Röhrchen, das in die zum Herzen führenden Koronararterien implantiert wird und die Arterien bei der Behandlung einer koronaren Herzkrankheit offen hält. Es wird im Rahmen eines als perkutane

koronare Intervention (PCI) bezeichneten Verfahrens zum Einsatz gebracht.

Koronare Herzkrankheit (KHK): Eine Krankheit, bei der sich fett- und cholesterinhaltige Ablagerungen, sogenannte arteriosklerotische Plaques, in den Arterien bilden.

Ejektionsfraktion (EF): Ein Maß dafür, wie effizient das Herz Blut aus den Herzkammern in den Rest des Körpers auswerfen kann. Die Ejektionsfraktion wird in Prozentwerten ausgedrückt.

Infusionsleitung: Ein Arzneimittel, eine Nährlösung oder eine andere Substanz wird in eine Vene geleitet.

Ischämie: Eine Abnahme der Blut- und Sauerstoffversorgung eines Organs oder des Gewebes.

Myokardinfarkt: Beschädigung oder Absterben von Myokardgewebe (Herzmuskel) als Folge von reduzierter Durchblutung.

Revaskularisierung des Myokards: Wiederherstellung des Blutflusses zum Myokard (Herzmuskel).

Perfusionsscan: Ein Test zur Messung des Blutflusses durch die Gefäße zum Herzen. Die Pulmonalarterie erhält Blut von der rechten Herzkammer und leitet es weiter an die Lungen, wo es mit Sauerstoff angereichert wird.

Rechter Vorhof: Erhält sauerstoffarmes Blut vom Körper und leitet es weiter in die rechte Herzkammer.

Rechte Herzkammer: Erhält Blut von der rechten Vorkammer und pumpt es durch die Pulmonalarterie in die Lungen, wo das Blut mit Sauerstoff angereichert wird.

Herzklappen: Eine als Ventil funktionierende Klappe, die das Blut nur in einer Richtung durch das Herz fließen lässt.

ONLINE-RESSOURCEN FÜR MEHR INFORMATIONEN

American Heart Association

Website: www.americanheart.org

WebMD

Website: www.webmd.com

iVillage Health

Website: <http://yourtotalhealth.ivillage.com/heart-health>

American Medical Association

Website: www.ama-assn.org

Patient Advocate Foundation

Website: www.patientadvocate.org

European Heart Network

Website: www.ehnheart.org/content/default.asp



Die hier genannten Websites Dritter enthalten möglicherweise Informationen, die für Sie von Interesse sind. MAQUET hat jedoch die Inhalte dieser Websites nicht überprüft und leistet hierfür daher keinerlei Gewähr.



MAQUET

GETINGE GROUP

Datascope Corp.
15 Law Drive
Fairfield, NJ 07004 USA
Telefon: +1 800 777 4222
 +1 973 244 6100
Fax: +1 800 258 8762
 +1 973 244 6279
<http://ca.maquet.com>

GETINGE GROUP ist ein international führender Anbieter von Produkten und Systemen, die zur Verbesserung der Qualität und Kosteneffizienz in den Sektoren der Gesundheitsversorgung und der Gesundheitstechnologien beitragen. Wir sind unter den drei Marken ArjoHuntleigh, GETINGE und MAQUET tätig. ArjoHuntleigh ist auf Lösungen zur Verbesserung der Patientenmobilität und der Wundversorgung spezialisiert. GETINGE bietet Lösungen für das Infektionsmanagement und die Infektionsvorbeugung in der Gesundheitsversorgung und für die Gesundheitstechnologien. MAQUET ist auf Lösungen, Behandlungen und Produkte für chirurgische Eingriffe und die Intensivpflege spezialisiert.